

Unser letzter Tag in Engelberg

Am Morgen war's regnerisch – darum wurde der Spielwettkampf im Grünen abgesagt. Nun denn, das war gar nicht so schlecht, da konnten einige „sehr nachtaktive“ in Gedanken noch ein wenig weiterdösen.



Dank vieler Sponsoren gab's großzügige Preise zu gewinnen – an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle, die uns immer wieder mit Gaben unterstützen.



Michi, der Mann mit der glücklichen Hand...



„Michi, bring besseri
Zahle...“

Konzentriert wurden die Zahlen „erwartet“



Am Nachmittag ist dann das obligate „lädele“ im Dorf angesagt. Aber vorher soll's noch ans Ende der Welt gehen?!?!



Restaurant „Ende der Welt“...

..... Glaceplausch am Ende unserer Lagerwoche.





Unser Küchenteam war einsame Spitze – wir kamen nicht mehr aus dem Staunen und vor allem Geniessen raus!





Es bitzeli vo da....
de no es bitzeli vo det....
Isch das fein!

.... zwei bis dreimal am Buffet und immer
hat's noch was drauf!



Mit selbstgemachten Drinks wurde der Abschlussabend eröffnet: „Caipirinha“ und „Hugo“,
selbstverständlich „ligth“...



Schon mal versucht
Schoggi-creme aus
einem Geschirr am
Boden zu schlecken?



Wettessen: „Schaumkopf“
mit Schlagrahm...

Blindfütterung in
Zwangsjacken...





Da hat er noch
gelacht, unser
Lagerchef...

Hier musste Jules gegen einen
18 jährigen „beissen“ ...

Kommentar der Jungen: „ Für
Dein Alter hast Du das gut
gemacht Jules...!



Irgendwann mal war dann der offizielle Teil des Abendprogramms beendet und müde haben uns die
Leiter ins Bett geschickt

Da waren wir dann auch – zeitweise...

Wir haben uns aber alle große Mühe gegeben, dass wenigstens die Kleinen und Betagten - eben die
Leiter - schlafen konnten...

Dafür lassen sie uns ja vielleicht morgen ausschlafen...